

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 158. Ratssitzung vom 19. Dezember 2012

3442. 2012/362

Weisung vom 03.10.2012:

Änderung der Subventionsverträge mit der Schauspielhaus Zürich AG, der Tonhalle-Gesellschaft, dem Verein Theaterrat Gessnerallee und der Theater am Neumarkt AG

Antrag des Stadtrats

1. Der Subventionsvertrag zwischen der Stadt Zürich und der Schauspielhaus Zürich AG vom 6. Dezember 2000 (AS 444.130) wird wie folgt ergänzt:
Art. 9 Abs. 3 (neu)
Ändert sich im Verlauf der Beitragsperiode die massgebende Skala der Versicherungskasse für die Beiträge der Arbeitgeber, so passt der Stadtrat zum Ausgleich der Mehr- oder Minderkosten den Jahresbeitrag entsprechend an.
2. Der Subventionsvertrag zwischen der Stadt Zürich und der Tonhalle-Gesellschaft vom 2. März 1988 (AS 444.110) wird wie folgt ergänzt:
Art. 11 Abs. 3 (neu)
Ändert sich im Verlauf der Beitragsperiode die massgebende Skala der Versicherungskasse für die Beiträge der Arbeitgeber, so passt der Stadtrat zum Ausgleich der Mehr- oder Minderkosten den Jahresbeitrag entsprechend an.
3. Der Subventionsvertrag zwischen der Stadt Zürich und der Theater am Neumarkt AG vom 30. Januar 2008 (AS 444.140) wird wie folgt ergänzt:
Art. 5 Ziff. 5 (neu)
Ändert sich im Verlauf der Beitragsperiode die massgebende Skala der Versicherungskasse für die Beiträge der Arbeitgeber, so passt der Stadtrat zum Ausgleich der Mehr- oder Minderkosten den Jahresbeitrag entsprechend an.
4. Der Subventionsvertrag zwischen der Stadt Zürich und dem Verein Theaterrat Gessnerallee vom 10. März 1998 wird wie folgt ergänzt:
Ziff. 5, 3. Absatz (neu)
Ändert sich im Verlauf der Beitragsperiode die massgebende Skala der Versicherungskasse für die Beiträge der Arbeitgeber, so passt der Stadtrat zum Ausgleich der Mehr- oder Minderkosten den Jahresbeitrag entsprechend an.
5. Diese Änderungen der Subventionsverträge gemäss Ziffern 1 bis 4 werden rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt.

2 / 4

Referent zur Vorstellung der Weisung: Mark Richli (SP)

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Peider Filli (Grüne) i.V. von Fabienne Nicole Vocat (Grüne), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Claudia Simon (FDP)
Minderheit: Isabel Garcia (GLP), Referentin; Ruth Anhorn (SVP), Margrit Haller (SVP), Markus Hungerbühler (CVP) i.V. von Daniel Meier (CVP), Dr. Thomas Monn (SVP)
Abwesend: Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 34 Stimmen zu.

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Peider Filli (Grüne) i.V. von Fabienne Nicole Vocat (Grüne), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Claudia Simon (FDP)
Minderheit: Isabel Garcia (GLP), Referentin; Ruth Anhorn (SVP), Margrit Haller (SVP), Markus Hungerbühler (CVP) i.V. von Daniel Meier (CVP), Dr. Thomas Monn (SVP)
Abwesend: Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 34 Stimmen zu.

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 3

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 3.

Mehrheit: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Peider Filli (Grüne) i.V. von Fabienne Nicole Vocat (Grüne), Isabel Garcia (GLP), Markus Hungerbühler (CVP) i.V. von Daniel Meier (CVP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Claudia Simon (FDP)
Minderheit: Margrit Haller (SVP), Referentin; Ruth Anhorn (SVP), Dr. Thomas Monn (SVP)
Abwesend: Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)

3 / 4

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 22 Stimmen zu.

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 4

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 4.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 4.

Mehrheit: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Peider Filli (Grüne) i.V. von Fabienne Nicole Vocat (Grüne), Isabel Garcia (GLP), Markus Hungerbühler (CVP) i.V. von Daniel Meier (CVP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Claudia Simon (FDP)
Minderheit: Margrit Haller (SVP), Referentin; Ruth Anhorn (SVP), Dr. Thomas Monn (SVP)
Abwesend: Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 22 Stimmen zu.

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 5

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 5.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 5.

Mehrheit: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Peider Filli (Grüne) i.V. von Fabienne Nicole Vocat (Grüne), Isabel Garcia (GLP), Markus Hungerbühler (CVP) i.V. von Daniel Meier (CVP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Claudia Simon (FDP)
Minderheit: Margrit Haller (SVP), Referentin; Ruth Anhorn (SVP), Dr. Thomas Monn (SVP)
Abwesend: Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 22 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Der Subventionsvertrag zwischen der Stadt Zürich und der Schauspielhaus Zürich AG vom 6. Dezember 2000 (AS 444.130) wird wie folgt ergänzt:
Art. 9 Abs. 3 (neu)
Ändert sich im Verlauf der Beitragsperiode die massgebende Skala der Versicherungskasse für die Beiträge der Arbeitgeber, so passt der Stadtrat zum Ausgleich der Mehr- oder Minderkosten den Jahresbeitrag entsprechend an.
2. Der Subventionsvertrag zwischen der Stadt Zürich und der Tonhalle-Gesellschaft

4 / 4

vom 2. März 1988 (AS 444.110) wird wie folgt ergänzt:

Art. 11 Abs. 3 (neu)

Ändert sich im Verlauf der Beitragsperiode die massgebende Skala der Versicherungskasse für die Beiträge der Arbeitgeber, so passt der Stadtrat zum Ausgleich der Mehr- oder Minderkosten den Jahresbeitrag entsprechend an.

3. Der Subventionsvertrag zwischen der Stadt Zürich und der Theater am Neumarkt AG vom 30. Januar 2008 (AS 444.140) wird wie folgt ergänzt:

Art. 5 Ziff. 5 (neu)

Ändert sich im Verlauf der Beitragsperiode die massgebende Skala der Versicherungskasse für die Beiträge der Arbeitgeber, so passt der Stadtrat zum Ausgleich der Mehr- oder Minderkosten den Jahresbeitrag entsprechend an.

4. Der Subventionsvertrag zwischen der Stadt Zürich und dem Verein Theaterrat Gessner-allee vom 10. März 1998 wird wie folgt ergänzt:

Ziff. 5, 3. Absatz (neu)

Ändert sich im Verlauf der Beitragsperiode die massgebende Skala der Versicherungskasse für die Beiträge der Arbeitgeber, so passt der Stadtrat zum Ausgleich der Mehr- oder Minderkosten den Jahresbeitrag entsprechend an.

5. Diese Änderungen der Subventionsverträge gemäss Ziffern 1 bis 4 werden rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 27. Dezember 2012 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 26. Januar 2013)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat